

DIVIDENDENFONDS

Ein neues Jahr – doch die Dividende bleibt der Star!

Patriarch Classic Dividende 4 Plus (WKN: HAFX6R) schließt zweites Geschäftsjahr erneut mit Bravour ab. Auch in 2016 führt an guten internationalen Dividendenfonds kein Weg vorbei.

Ein Trend aus den letzten beiden Börsenjahren ist die verzweifelte Suche der Anleger nach konstanten Einnahmeformen. Internationale Dividendenfonds, wie der Patriarch Classic Dividende 4 Plus (WKN: HAFX6R) sind dabei treue Begleiter der Investoren geworden. Eine Tendenz, die sich auch im neuen Jahr mit Sicherheit fortsetzen wird, wie die nachfolgende Betrachtung aufzeigt.

SIND DIVIDENDEN WIRKLICH DIE BESSEREN ZINSEN?

Das aktuelle Zinsniveau bestärkt die Anleger eindeutig in dieser Ansicht. Während in vermeintlich sicheren Zinspapieren, wie europäischen - und speziell deutschen - Staatsanleihen, kaum noch eine Rendite erzielbar ist, sieht die Tendenz bei den weltweiten Dividendenausschüttungen genau gegensätzlich aus. Dort legen die Unternehmen im Sinne des „Shareholder Value“ Wert auf hohe und konstante Gewinnausschüttungen, die sich viele bisherige Renten-Investoren als veränderte Einnahmeform seit geraumer Zeit bereits zunutze machen. Derzeit bieten bei einer Vielzahl von Aktien die attraktiven Dividendenzahlungen ein Mehrfaches der Rendite des Zinsmarktes. So sind beispielsweise konstante

Jahreseinnahmen aus dem Dividendenbereich von ca. 4 Prozent durchaus erzielbar. Also zunächst einmal eine sehr reizvolle Investitionsmöglichkeit.

DOCH WIE SIEHT ES MIT DEM AKTIENKURS-RISIKO AUS?

Ein wichtiger Aspekt. Dividenden sind der Lohn für „unternehmerisches Engagement“. Und dazu gehört kein linearer, sondern eher schwankungsintensiver Kursverlauf der gewählten Aktie. Somit sind auch Bewertungsrückschläge und daraus resultierend temporäre Kursverluste des favorisierten Aktienwertes trotz möglichst konstanter Dividendenzahlung jederzeit möglich. Die Dividendenhöhe „polstert“ dieses Rückschlagspotential als Risikopuffer zwar leicht ab, kann negative Gesamtergebnisse aber dadurch nicht ausschließen. Somit kommt dem akribischen Auswahlprozesses des Basiswertes eine besondere Bedeutung zu. Und das Engagement in nur einen Dividendenwert ist von der Risikowarte her ohnehin nicht zu empfehlen. Hier macht eine breite Streuung über eine Vielzahl von Investments mehr Sinn. Und damit ist man automatisch bereits bei einer Investition in einen guten Dividendenfonds.

EIN PRAXISBEISPIEL – DER PATRIARCH CLASSIC DIVIDENDE 4 PLUS (WKN: HAFX6R)

Ein besonders auf die veränderten Anlegerinteressen abgestimmtes Produkt wurde am 27.1.2014 von der Patriarch Multi-Manager GmbH aufgelegt. Der hauseigene internationale Dividendenfonds strebt eine Zielrendite von 4 Prozent p.a. an, welche er vierteljährlich à 1 Prozent auszahlt. Der Fonds agiert in kleinen, mittleren und großen Dividentiteln unter dem Gesichtspunkt der breiten Risikostreuung. Derzeit bilden knapp 60 Positionen das ca. 25 Millionen Euro große Fondsvermögen ab. Länderschwerpunkt des international ausgerichteten Fonds ist aktuell mit 46 Prozent Deutschland, gefolgt von Großbritannien und den USA. Zwei Drittel des Fonds sind in Euro-Werten investiert, wobei die Telekommunikations-, Medien-, Pharma- und Versicherungsaktien den derzeitigen Branchenschwerpunkt bilden. Kein Einzelwert ist höher als 4 Prozent gewichtet. Somit ist der Fonds unter den Aspekten der Qualität und Risikostreuung von der Konzeptionsseite her betrachtet, offensichtlich eine sehr durchdachte Finanzlösung.

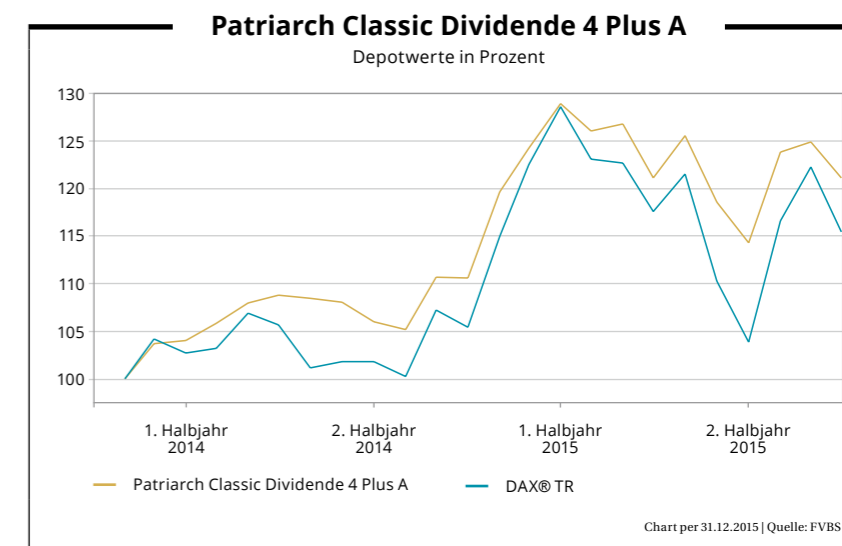


DIRK FISCHER

Geschäftsführer der Patriarch Multi-Manager GmbH

BLEIBT DIE FRAGE: HAT ES SICH FÜR DEN ANLEGER AUCH GERECHNET?

Das kann man wohl mit Fug und Recht bejahen. Denn seit Auflage vor knapp 2 Jahren am 27.1.14 hat der Fonds per Stichtag 30.12.15 eine **Gesamtrendite nach laufenden Spesen von +21,74 Prozent (oder annualisiert von +10,79 Prozent p.a.)** erwirtschaftet. Und damit trotz seiner hohen Gewichtung von deutschen Dividentiteln beispielsweise den DAX (im selben Zeitraum in Summe +16 Prozent) deutlich outperformed, wie die nebenstehende Grafik verdeutlicht. Einen Großteil dieser Rendite hat der Fonds, wie versprochen, in regelmäßigen vierteljährlichen Intervallen dem Anleger ausgeschüttet. Die anvisierten 4 Prozent p.a. bzw. 1 Prozent pro Quartal wurden dabei sogar leicht übererfüllt, sodass dem Anleger über die bisherigen 8 Ausschüttungen bereits knapp 9 Prozent in Summe zugeflossen sind. **Zusätzlich zeichnet den Patriarch Classic Dividende 4 Plus eine besonders günstige Kostenstruktur aus.** Mit lediglich 2 Prozent einmaligem Ausgabeaufschlag, sowie einer laufenden Verwaltungsvergütung von nur 1,3 Prozent p.a. gehört der Fonds mit Sicherheit zu den preiswertesten Dividendenfonds am Markt.



GUTE DIVIDENDENFONDS – EIN EINSTEIGERPRODUKT IN DEN AKTIENMARKT MIT RISIKOPUFFER

Mit Blick auf die unverändert anhaltende Niedrigzinssituation auch im Jahr 2016 braucht man kein Prophet sein, um zu prognostizieren, dass gute Dividendenfonds, wie der betrachtete Patriarch Classic Dividende 4 Plus, auch im neuen Jahr zu den Lieblingen der Anleger gehören werden. Mit Recht, denn über die regelmäßigen Dividendeneinnahmen und die breite Streuung an Investitionstiteln reduziert ein solcher Fonds das Kursrisiko des Aktienmarktes. **Ein Anleger, welcher beispielsweise vor zwei Jahren in den betrachteten Dividendenfonds eingestiegen ist, kann sich heute bereits einen Marktrückschlag von immerhin 20 Prozent leisten, ohne einen Gesamtverlust zu erleiden. Eine**

beeindruckende Bilanz!

Über ein solch angenehmes Risiko-/Renditeprofil stellen gute Dividendenfonds auch im neuen Jahr für normalerweise eher konservative Investoren „eine annehmbare Einstiegsdroge“ in den ansonsten oft gemiedenen Aktienmarkt dar. Und nebenbei natürlich auch eine echte Alternative zum wenig lukrativen Zinsmarkt. Zusätzlich engagiert sich der Anleger in Sachwerte und muss sich keinerlei Gedanken zum Thema Geldwertstabilität machen. Auch potentiell drohende Kursverluste am Rentenmarkt durch steigenden Zinsen (Stichwort Zinsfalle) treffen einen Dividendenfondsbesitzer zunächst einmal nicht.

Kein Wunder also, dass gute Dividendenfonds auch im neuen Jahr mit Sicherheit wieder zu den Favoriten der Anleger gehören werden.